

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu allen Zeiten...

trachtete der Mensch danach, sein Glück zu versuchen — gruben romantische Naturen nach oft illusorischen Schätzen! Hier sehen wir nun den afrikanischen Goldgräber...

Jeder lief ein grosses Risiko... eines unbekannten Gewinnswegen! — Ganz anders steht's um die „SEVA“! Da liegt alles klar zu Tage: — Der Einsatz: ein Los von Fr. 5.—. — Die Chancen: 22 369 Treffer im Werte von Fr. 530 000.—, mit den grossen Mocken von Fr. 50 000.—, 20 000.—, 2 x 10 000.—, 5 x 5 000.— usw. — Jede 10-Los-Serie enthält, wie bisher, mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen! — 1 Los Fr. 5.— plus 40 Rappen für Porto auf Postcheckkonto III 10026. Adresse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

4. NOV.
SEVA

FEXLER
ECHT SILBER VON **Schaerer + Co**

*Geld
kurzfristig
anlegen ...*



**ist die Tendenz
unserer Zeit**

In unseren KASSASCHEINEN bieten wir Ihnen eine vorteilhafte, keinen Kursschwankungen unterworfenene Kapitalanlage.

Bis auf weiteres offerieren wir Kassascheine im Nennwert von Fr. 500.—, 1000.— und 5000.— zu **3 %** Zins bei 3- und 4-jähriger Laufzeit — zu **3 1/4 %** bei 5-jähriger Laufzeit.

Spar- & Leihkasse in Bern

Bundesplatz 4, Telefon 21351

Zürich erwartet Sie

Mit unvergleichlicher Tatkraft hat sich das Zürcher Volk an die Arbeit gemacht, um seine Gäste an der Züka festlich zu empfangen. Freude und Begeisterung haben alle Schwierigkeiten überwinden lassen, um den Besuchern das zu bieten, was sie von der grössten Schweizerstadt erwarten.

Aber auch vor den Toren der Züka zeigt Zürich Ausserordentliches. Im Zentrum der Stadt, nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, hat Möbel-Pfister die grossartige Sonderausstellung «Gueti Schwyzermöbel» eröffnet, deren Besuch jedem Brautpaar und allen Möbelinteressenten zu einem freudvollen Erlebnis wird. Die 17 herrlichen Schaufenster mit ihren vorbildlich und gediegen ausgestatteten Wohnungseinrichtungen sind einfach ein Genuss für jeden wohnfreudigen Besucher. Hier paart sich Schönheit mit Zweckmässigkeit; überlieferte edle Formen sind in geradezu idealer Weise mit den letzten Errungenschaften eines wirklich ausgeklügelten Wohnkomfortes vereinigt.

Die Freude des Besuchers grenzt an Entzücken, wenn er das Innere dieser so vielseitigen und lehrreichen Ausstellung bewundert, denn die schönsten Stücke — wahre Juwelen schweizerischer Möbelbaukunst — findet er erst hier. Diese Reichhaltigkeit an herrlichen Wohnungsausstattungen und Einzelstücken für jeden Geschmack und in allen Preislagen ist begeisternd, sind doch in 165 Ausstellungsräumen mehr als 200 Zimmereinrichtungen und Hunderte von Klein-, Einzel- und Polstermöbeln ausgestellt! Dabei werden Sie erstaunt sein, wie vorteilhaft die Preise bei Möbel-Pfister immer noch sind. Die Erklärung ist einfach: Ueber 3000 Einrichtungen — die weitaus grösste, permanente Auswahl der Schweiz — hat Möbel-Pfister vorsorglich ans Lager gelegt, und ein grosser Teil dieser Bestände stammt aus einer Zeit, als die Fabrikationskosten noch wesentlich niedriger waren. Diese Tatsache kann der klug berechnende Möbelinteressent nicht hoch genug einschätzen. Dabei liefert Möbel-Pfister immer noch pünktlich auf Tag und Stunde. Dies ist heute, da viele Möbelfabriken auf 12 und 18 Monate völlig ausverkauft sind, durchaus nicht selbstverständlich.

Möbel-Pfister bietet Ihnen sogar die Gelegenheit zu einer herrlichen Gratisreise an die Züka, denn bis zu 100 Franken in bar inkl. zwei Eintrittskarten für die Züka werden als Reisevergütung ausbezahlt! Auswärtige Käufer erhalten nämlich bei Kauf von Fr. 1000.— an 2 % des Kaufbetrages (max. Fr. 100.—) bar ausbezahlt, unabhängig davon, ob sie mit dem Velo, per Bahn oder mit dem Auto kommen. Das macht bei einer normalen Aussteuer oder einer Zimmereinrichtung 50 bis 100 Franken! Jeder Käufer hat zudem Anspruch auf Gratislagerung aller gekauften Möbel, spesenfreie Lieferung franko Haus, absolut unverbindliche Wohnberatung durch erfahrene Fachleute.

Brautleute! Lassen Sie sich unbedingt die allerneuesten Sparaussteuern — 16 verschiedene, fixfertig ausgestattete Wohnungseinrichtungen, samt komplettem Bettinhalt von Fr. 2000.— bis Fr. 6800.— unverbindlich zeigen. Prüfen Sie die mannigfaltigen Vorteile, die mit dem Kauf dieser so komfortablen und schönen Sparaussteuern verbunden sind.

Ein Besuch der grandiosen Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» lohnt sich für jedermann. Der wohnfreudige Interessent mag für sein Heim suchen was er will: vom einfachsten Kleinformel bis zur komplett wohnfertigen Aussteuer findet er hier alles, was sein Herz begehrt. Die Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» befindet sich in den kantonalen Verwaltungsgebäuden direkt beim Hauptbahnhof (Landesmuseum-Walchebrücke) und ist täglich geöffnet von 8 bis 12 und 13 bis 18.30 Uhr, Samstags bis 17 Uhr.

Sehr wichtig! Die grosse Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» läuft gleichzeitig auch in den Ausstellungsräumen der Möbel-Pfister AG. in Basel, Greifengasse 2, in Bern, Schanzstrasse 1, und in unserer Fabrik in Suhr bei Aarau. Käufer erhalten auch in Basel, Bern und Suhr die vorstehend beschriebene Reisevergütung bis zu Fr. 100.—.